

Laufleistung eurer Touaregs

Beitrag von „eXtremeTK“ vom 10. Februar 2016 um 13:58

Moin Moin!

Mich würde mal interessieren, wer wie viele Kilometer mit seinem Touareg im Jahr fährt und welche Gesamtkilometerleistungen eure Touaregs bis jetzt haben.

Dabei ist es ja noch ein Unterschied ob es ein Langstreckenfahrzeug, für Offroad, Anhängerziehen oder als Zweitwagen genutzt wird.

Wenn ihr dann noch kurz etwas dazu schreibt, wie zuverlässig euer Touareg ist, könnte dies auch für zukünftige Interessierte ein guter Wegweiser werden.

Beste Grüße
Tobias

Beitrag von „Sittingbull“ vom 10. Februar 2016 um 15:25

Hallo Tobias,

ich fahre derzeit den 4. Touareg. Laufleistung pro Jahr mickrige 12.000 km und Rückgabe der Fahrzeuge meistens nach 4 Jahren an die Leasing. Fahrprofil gemischt mit einigen Kilometern Offroad und ohne AHK. Im Großen und Ganzen sehr zuverlässig, was aber bei diesen Kilometern wohl selbstverständlich sein sollte.

Grüße von Stephan 

Beitrag von „eXtremeTK“ vom 10. Februar 2016 um 16:00

So - ich habe nun auch die Umfrage oben eingefügt. Hatte ich vorher irgendwie nicht hinbekommen...

Meinen T1 Bj. 2003 4.2 V8 habe ich mit grob 140.000km gekauft. Aktuell ~170.000km Fahrleistung liegt bei ~30.000km im Jahr. Bis letzte Woche sehr zuverlässig. Jetzt sind leider zwei Simmerringe, Flexrohre und Querlenker kaputt gegangen. Kostet ein para Euros 🛠️
Wenn alles "gut" läuft, dann fährt der Touareg dieses Jahr etwas über 50.000km 😊

Recht viel Langstrecke mit schweren Anhänger. Eher wenig bis gar kein Stadtverkehr.

Für solch ein altes (vom Baujahr) Fahrzeug, wirklich noch gut in Schuss wie ich finde!

Beste Grüße

Tobias

Beitrag von „lockenhaupt“ vom 22. Februar 2016 um 09:05

Guten Morgen

Mein Dicker muss jeden Tag 260 km fahren, und er macht es super.

Für mich ist er nicht nur ein Fahrzeug, sondern mehr, kein Wunder wenn man so viele Stunden in ihm verbringt. biggriio: found or type unknown

Noch meckert meine Frau noch nicht, aber wer weiss

Veil Autobahn, ab und an Landstrasse.

Kein Hängerbetrieb.

Rep.:

Bis auf die einschlägigen Wartungsarbeiten / Intervalle bis jetzt noch alles ohne Probleme.

Trotzdem bin ich bei meinem Freundlichen ein gern gesehener Gast 😊

Gruss

Locke

Beitrag von „Mario R50“ vom 23. Februar 2016 um 19:54

Hallöchen,

Meinen V10 R50 hab ich im Dezember 2014 mit 136.000 beim freien Händler als 3 Besitzer und leuchtender Motorkontrollleuchte in Empfang genommen. Das auslesen ergab "

Abgastemperatursensor Bank 2 Reihe 2 Masseschluss "laut :).... Kann man noch fahren, sollte aber nicht so lange sein, dann tauschen !

Nachdem ich ihn 4 Wochen hatte und ein starkes zucken im rechten Fuß verspürte 😊 ...ein Knall und das berühmte klappern im Mitteltunnel. Ergebnis: Kardanwellenmittellager durchgerissen 🤖... Nachdem beim 😊 auf der Bühne dann vorne rechts noch Öl tropfte, dann zusätzlich noch die Diagnose: Tot des rechten Turbolader...🔧Austausch eingeleitet ...dann die Diagnose: Vakuumpumpe tot 🤖. Nach guten 4 Wochen hatte ich ihn dann endlich wieder auf dem Hof.🏠👉👈Und seither sind alle Lämpchen aus.

Nun hat er 181.000 auf der Uhr und schnurrt wie ein Kätzchen ...

Benutze ihn als Wochenend-und Reiseauto....Hängernaja so ne kleine Schubkarre hängt schon mal dran ...aber nicht erwähnenswert würde ich sagen.

Nächsten Monat ist dann die große Inspektion dran... Denke aber das wird nich so schlimm....15L Castrol Edge Longlife III 5w30 hab ich schon im I-net für 7,40/L geordert 😊

Gruss an alle
Mario

Beitrag von „Mario R50“ vom 23. Februar 2016 um 22:02

[Zitat von Mario R50](#)

Nun hat er 181.000 auf der Uhr....

Mario

Muss mich berichtigen ...es sind nur rund 149.000keine Ahnung warum mein iPad 181k meinte 🤖

Gruß Mario

Beitrag von „eXtremeTK“ vom 23. Februar 2016 um 22:06

Oha - dann steht der ja wirklich sehr häufig :-/
Finde den R50 aber immer noch einen der schicksten T`s, die es gab / gibt.

Dir einen schönen Abend
Tobias

Beitrag von „Mario R50“ vom 23. Februar 2016 um 22:10

Neneder steht ja nicht oft ...nur wenn dann scheinbar länger 😞.

Hab aber beim Winterfahrtraining cayman kennengelernt, er hat den auch und hatte toi toi toi noch nie ein massives Problem.

Gruss Mario

Beitrag von „Rossi0815“ vom 2. März 2016 um 18:56

Meiner hat jetzt 210000 km runter und klappert jetzt aus der rechten Zylinderreihe (Beifahrerseite). Der freundliche weiss zur Zeit nicht weiter, ohne Zerlegung des Motors .
Überlege jetzt ob ich mir einen anderen Motor beschaffe , wer weiss ob auch ein anderer Motor als Ersatz für den BKS möglich ist.
Wer hat da Erfahrung oder das gleiche Problem?

Beitrag von „juma“ vom 2. März 2016 um 19:08

Servus,

willkommen hier im Forum!

█ [Zitat von Rossi0815](#)

[...]

Wer hat da Erfahrung oder das gleiche Problem?

bitte in diesem thread beim Thema bleiben (Laufleistung) und die "Motorfrage" (nach Nutzen der SuFu🙄) im betreffenden thread stellen oder im betreffenden Bereich neu erstellen...👍

Beitrag von „mark1“ vom 16. März 2016 um 23:52

Ich habe den zweiten V10, hatte viele kleine und grosse Probleme, bin aber immer noch "Fan":

1. V10/2005, gekauft 2008 mit 140tkm Laufleistung, 2011 "verkauft" mit 210000 km (Totalschaden nach BAB Kollision), ca 5000 Wohnwagenkilometer p.a. 2.5 to zGG, Rest 50:50 Autobahn:Stadt/Land

hatte gerade 2 neue Turbos bekommen (bei 130000)

-nach vier Wochen rechter Turbo (Dichtung undicht- zum Glück auf Gebrauchtwagenversicherung abgerechnet)

- Lenkwinkelsensor defekt

-Ruhestromprobleme

- falsche Steuergerätekombination Radio<->Gateway, kam nicht zur Busruhe

- Bluetooth Software für HAndy aufspielen Lassen (bei VW), keine Busruhe

- Kabelbrüche Fahrertür

- jede denkbare Kombination aus Fehlermeldungen (wegen der Spannungsprobleme)

- mehrere Batteriesätze

- Kühlwasserthermostat defekt (nächster möglicher Reparaturtermin: in drei Wochen...=> Werkstatt gewechselt)

- Relais Kraftstoffkühlung- Kabel der Trägerplatte im Wasserkasten am Relaisfuss nach unten verrutscht, so dass keine Kontakt mehr da war, VW wollte so ziemlich alles tauschen, was irgendwie mit der Kraftstoffkühlung zu tun hatte, das war für mich der Anstoss zum Kauf von VCDS und der Erkenntnis, dass man der Werkstatt "auf die Finger gucken muss"

- Klimaanlageverdampfer vereist, da der Temperatursensor im Fussraum aus der Halterung gerutscht ist. Dazu gab es seit Jahren eine Technical Product Information von VW, die diesen Fehler genau beschreibt. Aus der Reparaturhistorie konnte ich erkenne, dass mein Vorbesitzer dies über mehrere Jahre bemängelt hat, ohne eine Lösung zu bekommen. Ich habe die TPI im ELSA entdeckt und dann VW mal den "Tip" (=TPI Nr.) gegeben- Reaktion: ääähhhh

- Klappern Rücksitzlehnen

- Schiebedach klemmte

- AHK hat keinen Anschluss für Wohnwagendauerstrom

2. V10 Bj 2008, gekauft 2011 mit 65000 km, km Stand heute 153000

VCDS Check vor/beim Kauf-> Verkäufer (Händler) war überrascht

- Nachweis bestehender Ruhestromprobleme, Antennen im Stossfänger hinten defekt, Lautsprecher hinten rechts defekt, mehrere Fehlermeldungen Naviantenne/ TV Tuner etc., Nachbesserung plus Inspektion frisch vor Übergabe
- bei Übergabe Check der Serviceintervallanzeige, falsch eingestellt...
- später habe ich die "neuen Batterien" überprüft- sie waren nicht getauscht worden
- beim VW Händler am Wohnort mit Kostenübernahme des Verkäufers Batteriewechsel beauftragt, deren Aussage "sind in Ordnung, die wechseln wir nicht", daher hatte ich kein Nachbesserungsargument mehr, 3 Monate später waren beide Batterien platt
- Ruhestromprobleme konnten werkstattseitig nicht gelöst werden (eigentlich wurden sie negiert "wir können da nichts messen"), inzwischen habe ich selbst Langzeitmessungen gemacht und die Probleme aufgezeigt, inzwischen selbst gelöst (Kessy Sensoren in den Türgriffen totgelegt)
- Antenne im Heckstossfänger meldet sich gelegentlich wieder mit Fehlermeldungen, ich ignoriere sie und öffne per Türtaster der Fahrertür
- gelegentlich reagiert der Heckklappengriff nicht, alternativ nutze ich die Schlüssel-Fernbedienung (ich vermute das Kabelbruchproblem im Heckklappenscharnier
- Beifahrertür pfeift bei > 150 km/h, merke ich nur in Deutschland, da in CH 120km/h Höchstgeschwindigkeit, werde bei gestiegenen Temperaturen mal die Türfalle nachstellen
- Tür hinten rechts klemmt gelegentlich, lässt sich nur von innen öffnen- gem. Forum auch nur "eine Kleinigkeit" (wenn ich mal wieder Zeit/Lust habe)
- Gebläsemotor Heizungsgebläse "zwitschert", ausgebaut, gereinigt, geölt- jetzt ist er wieder ruhig
- Aschebelastung Partikelfilter- Grenzwert überschritten- er läuft davon unbeeindruckt

Wie gesagt- ich bin immer noch Fan... trotzdem hat das mit "Luxusklasse" absolut nicht zu tun- da muss der Hersteller/Vertragswerkstatt einen deutlich besseren Job machen. Tollkühn wird es dann, wenn man das fehlende KnowHow der Werkstatt dann mittels wirkungsloser "Tauschorgien" teuer bezahlen muss.

Ich finde es nur ertragbar, weil ich den 75% Wertverlust für die drei Jahre zwischen Neupreis und meinem Kaufpreis nicht selbst tragen musste. Ganz im Gegenteil,- es ist sogar meine Strategie, ein am Markt unattraktives (=günstiges) Fahrzeug zu kaufen und so lange zu fahren, wie es hält (weil es genauso schlecht wiederverkaufbar ist). Deswegen ist es auch der V10 geworden und nicht der V6.

Alternativen wären 7er/5er BMW oder E/S-Klasse Mercedes in Vollausrüstung, Range-Rover, Phaeton o.ä. gewesen, der Touareg war für mich wegen der Anhängelasten auf Platz 1, dass muss aber nicht so bleiben (der Wohnwagen wird wohl bald verkauft)

Gruss
Mark

Beitrag von „HansenV10“ vom 20. März 2016 um 14:17

Touareg V10 TDI Baujahr 2003. Ich hab den dicken 2015 mit 160000 km vom Erstbesitzer gekauft. Bisher keine Pannen. Ich gabe jetzt 240000 km runter und hatte bei 235000 Vakuumpumpe vorn rechts neu abgedichtet. Dabei wurden gleich vorsorglich beide Turbos gewechselt da es noch die ersten waren. Obendrein hab ich ihn nach dem Turbowechsel dann gechipt auf 400 PS /920 NM.

Ps: Motor wurde zum wechseln der Turbos nicht ausgebaut

Seitdem läuft mein Dicker immernoch wie ein Kätzchen und mit 400 PS und V-Max 270 gehts nun richtig zur Sache.

Denkt dran Leute....den V10 immer schön warm fahren und regelmässig warten, dann brennt nichts an.

Beitrag von „heland“ vom 21. März 2016 um 00:52

1. Touareg R5, Neukauf EZ: 05/06; Abgabe 10/07 (Firmenwagen, Leasing); Laufleistung gesamt 49.000Km (~35TKm p.a.);

Keine Reparaturen.

2. Touareg R5, Neukauf EZ: 06/08; bis heute (Privatfahrzeug, Cash); Laufleistung gesamt 97.000Km (~12,5TKm p.a.);

Reparaturen:

- 2008; Katalysator auf Garantie
- 2009; Heizungsregler auf Garantie
- 2015; Benzinschlauch (vermutlich Marderbiss) getauscht.

Ansonsten nur Wartung sowie Reifen.

Absolut zufrieden mit dem R5. Günstig in Versicherung, Steuern und (relativ, z.B. zu den größeren Motoren) im Verbrauch. Verschleißarm. So sind mit fast 100.000km noch die ersten Bremscheiben und Beläge im Einsatz. Alles funktioniert und klappern tut auch nichts. Aus diesen Gründen habe ich ihn länger, als jedes Auto zuvor. Auch der 7P konnte mich noch nicht locken. Alles Original.

Beitrag von „Peeri“ vom 17. Mai 2016 um 18:25

v10tdi Bj.06 233000km.... ex dänischer LKW, jetzt nach TÜV und Zollabnahme deutscher LKW (Roadster) mit Trennwand hinter dem Fahrersitz.

Gekauft in Dk bei 205000km in 0515.

Bremse komplett erneuert 0515

Querlenker vorn erneuert 0515

Einzig nervig ist das ewige gequarke des linken vorderen Scheinwerfers.

Vor 2 Wochen habe ich beide Vakuumpumpen abgedichtet, sie waren ursächlich für gigantische Ölinkontinenz und nicht die beiden Lader.

Jetzt muss ich mich den beiden Hella Steuergeräten widmen, sie ausbauen und dann überholen lassen, da sie ständig Fehler setzen.

Das Schiff bereitet mir an sonsten große Freude und zieht zur Not 8t.

Fährt prima mit Selbstgepresstem.

Beitrag von „Thotti“ vom 23. August 2016 um 08:18

1. eigener T-Rex V8 TDI aus 7/2011, nachdem ich den V6 TDI (Firmenwagen) zurückgegeben habe.

Kauf gebraucht aus Ersthand mit 185.000km, 21.500,- netto

Fahrzeug lückenlos bei VW scheckheftgepflegt

keine Vorschäden (Unfall)

Vorbesitzer hat bei ca. 120000 neue Xenon's verbauen lassen

Ich musste gestern die Verkleidung im Kofferraum hinten rechts demontieren, um Steckdose, Taster Lehnenentriegelung und Taster Absenkung wieder anzuschließen. Da waren alle drei Stecker ab... 🙄

Ansonsten is nix an dem Dicken: keine Geräusche, kein Poltern, alles funzt...

Beitrag von „Michael55“ vom 17. Januar 2017 um 09:03

Hallo!

Hab meinen großen Jetzt schon seit fast 7 Jahren. Leider musste ich zwischenzeitlich den Turbolader und die zubauten austauschen lassen das es gröbere Probleme mit dem Ladeluftkühler und noch ein paar weiteren Komponenten gab.

Dachte ja Anfangs das das mit Sicherheit eine Monsterrechnung werden würde aber zum Glück haben mir meine Freunde dann das [Turbolader Reparatur Technik Zentrum](#) empfohlen, welches nicht nur eine einigermaßen günstige Reparatur gemacht hat sonder das ganze auch wirklich flott erledigt hatte.

Seither schnurrt mein Großer wieder wie ein Kätzchen. Naja, vermutlich mehr wie ne Raubkatze seit der neue Turbolader eingebaut wurde. Grins.

liebe Grüße Michael

Beitrag von „Djkara“ vom 17. Januar 2017 um 12:13

Also mein 4.2 V8 hat mittlerweile 328.000km auf der Uhr:)

Erster Motor erstes Getriebe.

Zu 80% Langstrecke, 140.000km davon fast ausschließlich auf Gas (LPG).

Keine Großen Investitionen bei Reparaturen außer mal eine Zündspule, ein Radlager und jetzt leider ein Falschluff Problem welches ich wahrscheinlich endlich hinbekommen habe (Ausgenommen hier sind natürlich Verschleißteile) 😄

Keine Anhängerkupplung daher auch keine Zug-KM.

Einzig folgender Tipp für diese Laufleistung: Jedes Jahr (spätestens alle 15.000km) Öl und Filterwechsel, Getriebeöl alle 50-60.000 wechseln und ab und zu mal additive von Liquiy Moly zur Reinigung von Einspritzdüsen und Ventilen.

Am aller wichtigsten ist jedoch ein vernünftiges Motorenöl zu fahren, ich fahre bei allen meinen Fahrzeugen die selbe Marke und habe es nie bereut!

Beitrag von „Hartholzwurm“ vom 23. Januar 2017 um 14:05

Hallo mein R5 hat nun 350000 km auf der Uhr mit dem 1 Motor

Ich habe ihn erst 1 Jahr un d fahre ca 10000 Km mit 2.5 to Anhänger
der auch zu 50% immer voll beladen ist.

Fahrzeug lückenlos bei VW scheckheftgepflegt

das was mich Stört sind die vielen Fehler der Elektronik die meistens nicht da sind.

Beitrag von „Yraser“ vom 8. Februar 2017 um 16:55

Mein Dicker muss so richtig klotzen,wie schon sein Vorg

Beitrag von „Bubba“ vom 11. März 2017 um 19:07

Servas;)

R5 2.5l TDI-174 ps,

Mit 198.000 km gekauft.

Lückenloses Scheckheft...

Heute die 200.000 geknackt;)

Die Woche frische Inspektion bekommen (bekannte Werkstatt)

Incl. Getriebe+ausgleichsgetriebe+ Motoröl Wechsel.

Verbrauch liegt bei durchschnittlich 11-12 Liter, allerdings 60% Stadt verkehr.

Beitrag von „Earligor“ vom 12. April 2017 um 14:11

Meiner hat ü 240 t km runter. Mit freundlichen Grüßen

Beitrag von „Marcske“ vom 3. Mai 2017 um 09:41

Ich pirsche mich gerade an die 5000-er Marke heran. Am Ende des Monats werden es dann schon knappe 10000km sein... 🤖! (Treg2 seit Anfang 03/2017)

Beitrag von „PatrickWalter“ vom 19. September 2017 um 07:32

[Zitat von HansenV10](#)

Touareg V10 TDI Baujahr 2003. Ich hab den dicken 2015 mit 160000 km vom Erstbesitzer gekauft. Bisher keine Pannen. Ich gabe jetzt 240000 km runter und hatte bei 235000 Vakuumpumpe vorn rechts neu abgedichtet. Dabei wurden gleich vorsorglich beide Turbos gewechselt da es noch die ersten waren. Obendrein hab ich ihn nach dem Turbowechsel dann gechipt auf 400 PS / 920 NM.

Ps: Motor wurde zum wechseln der Turbos nicht ausgebaut 😉

Seitdem läuft mein Dicker immernoch wie ein Kätzchen und mit 400 PS und V-Max 270 gehts nun richtig zur Sache.

Denkt dran Leute....den V10 immer schön warm fahren und regelmässig warten, dann brennt nichts an.

Ps: Motor wurde zum wechseln der Turbos nicht ausgebaut 😉 Wie haben die das gemacht???

Liebe Grüße

Patrick

Beitrag von „ossi“ vom 19. September 2017 um 14:28

ich bin jetzt bei 112000 tsd km. hab einen 3.0 diesel 245ps. gekauft vor einem jahr mit ~75000tsd. hab ihn gleich optimieren lassen auf jetzt 225 kw. fahre also um die 35000 im jahr. viel mit Anhänger aber nicht große - max 1,4t.

Durchschnittsverbrauch lt tankapp über die zeit: 8,34l.

keinerlei Schwierigkeiten oder unplanmäßige werkstattaufenthalte obwohl er volle hütte hat (Kommentar anderer: da kann dann auch viel kaputt gehen - geht aber nich)

gruß dirk

achso, ich fahre ausschließlich Langstrecke. für kurze wege haben wir einen Benziner.
beim t. gebe ich immer gutes öl in die Werkstatt und er bekommt nur v-power in den tank

Beitrag von „Jeffke“ vom 11. Januar 2018 um 17:56

Mahlzeit.

Meiner hat jetzt 240tkm runter.

Injektoren musste ich grade alle erneuern.

Als nächstes ist der DPF und die wasserpumpe von der standheizung dran.

Luftfederung funktioniert tadellos.

3.0TDI BKS 2006 volle Hütte

Luftfederung standheizung bi-xenon mit adaptivem kurvenlicht und den ganzen anderen Kram

Beitrag von „Hallertauer“ vom 30. Januar 2018 um 19:01

Servus,

imo 131.000 auf der Uhr KD. wäre fällig. (Frühjahr)

Sämtliche KD. bis dahin wurden beim Freundlichen vorgenommen. Alle Inspektionslisten vorhanden !

Vorbesitzer: Ein TÜV- Prüf-Ing.

Keinen Winter gefahren. (Und dies wird auch so bleiben).

Alles funktioniert tadellos ! (Naja, die Gasdruckteile für die Heckklappe könnten mal erneuert werden).

Meine Fahrleistung p.a. wird wohl die 5.000 km nicht überschreiten.

Hoffe den Wagen bis zur Rente noch störungsfrei bewegen zu können !

Gruß TOM.

Beitrag von „Graues Wölfchen“ vom 10. Februar 2018 um 22:33

Hallo zusammen,

habe den T-Reg vor 6 Jahren mit 40TSD km gekauft. Ist ein 2008 mit 3 ltr. TDI. Habe jetzt 118 Tsd km drauf. Gleich nach dem Kauf musste mit 44 TSD km der Turbolader gewechselt werden. Ging zum Glück auf Car-Garantie. Danach bekam ich mit 75 TSD km ein neues Getriebe, nachdem es im Winter nicht richtig schaltete und der Wechsel vom Schaltkasten im Winter zuvor nichts verbessert hatte. Damals hatte ich auch noch die Car-Garantie (Kosten 10 TSD €). Die Car-Garantie habe ich dann aber nicht mehr verlängert, da sie richtig teuer wurde. Letztes Jahr sind innerhalb von 8 Wochen alle 4 Mittel-/Basstöner ausgefallen. Hatte ich selber gewechselt, da eine Dynaudioanlage drin ist hat der Spaß aber trotzdem rund 600 € gekostet. Na ja, bei 120 TSD sind natürlich schon alle Bremscheiben und Beläge ringsum gewechselt. Und immer mal wieder kleinere Elektronikprobleme (Luftmengenmesser, Drosselklappenstellung, etc.)

Ich liebe meinen T-reg immer noch, ist ein richtig geiles Auto, aber manchmal frage ich mich, ob ich ein "Montagsauto" habe.....

Viele Grüße

Robert

Beitrag von „2.5Ranfänger“ vom 5. März 2018 um 23:15

Hallo,

mein Dicker hat jetzt 168.000, fahre ihn jetzt seit 12/2016 gestartet bin ich mit 116.000

Was bei mir kam war ok, einiges hätte man sparen können wenn der Vorbesitzer mit eigener Werkstatt und KFZ-Meister mal die Augen auf gemacht hätte.

Bremssattel hinten LS Folge Sattel Scheiben und Beläge 600€, 125.000Km Verkäufer hatte mir versichert Bremsen wurden bei 100.000Km komplett neu gemacht 🤔 Verschleißkabel kurzgeschlossen 😞

ZMS, Ausrücklager und Kupplung 1.450€

Kupplung Lichtmaschine 450€

Radlager vorn RS ??

2016

Service 386€ + ÖL(80€/10l 0W30)+50€ Ceratec Additiv, kann ich nur empfehlen

Alle Öle im Antriebsstrang getauscht 178€ incl. Additive

Chip 200PS/500Nm 330€ Spaß 🤖🤖🤖

Heute hat die Vacuum Pumpe sich gemeldet... 450€ 🤖🤖

Egal sofort machen weil Lebenswichtig

Rost ?? 3 klitze kleine Stellen.. schätze 300€

Zum Diesel gebe ich immer Diesel Speed zum Pflege der Einspritzung hinzu

Verbrauch zwischen 6,4-9,4l/100Km Durchschnitt ca. 8,0l fahre sehr viel Überland ohne Autobahn auf Standard Bereifung. 235/65/17

Als Tipp hat mir meine Werkstatt NEXEN als M&S empfohlen, kann ich nur empfehlen, vor Winter 17/18 ca.11mm Profil, heute nach ca. 7mm also geht noch ein Winter Kostenpunkt 87€/Stck 🚗

Toi Toi Toi sonst funktioniert Alles

Bekomme für jeden Km geschäftl. 0,3€ grins

Volle Hütte

Der T ist ein Kraftfahrzeug mit Schwerpunkt Fahrzeug und Spaßfaktor ohne Ende hoffe in diesem Jahr geht es wieder in den Knüllwald und die Kerle mir den Jeeps gucken wieder blöd



Grüße RAnfänger

Beitrag von „Gacel“ vom 10. März 2018 um 05:55

Mein V10 hat jetzt 145.000 auf der Uhr und muss stets einen 3,5t- Trailer ziehen.

Er bekommt jedes Frühjahr frisches Motoröl (Millers, das nutzen wir auch im Motorsport). Bei 120.000 hab ich das Getriebe spülen und neues Öl einfüllen lassen (Der Ölmann Hannover), ferner die Kardanwelle rein vorsorglich erneuert weil an den Gelenken die ersten Spuren der Belastung sichtbar wurden. Ansonsten nur Kleinigkeiten und Verschleißteile wie Bremsen, läuft wie "Schmidt's Katze" und soll mich noch viele Jahre begleiten....

Beitrag von „poethke“ vom 10. März 2018 um 07:06

Ich habe einen V10 Baujahr 2007. den Dicken habe ich vor 5 Jahren mit 130T gekauft. Heute hat er 315T auf der Uhr. Oft Hängerbetrieb mit 3,5 tons. Bisherige Schäden am Fahrzeug. Ventilatormotor für die Heizung auf der Beifahrerseite und die Hardyscheibe ausgewechselt. Sonst normaler Verschleiss, 1 x Bremsscheiben ausgewechselt. Öl immer 0 - W30. Ich bin super zufrieden mit dem Wagen.

Beitrag von „Tessi“ vom 28. März 2018 um 16:30

R5 2,5L Diesel Bj 2003

mit ca 180tkm vor 6 Jahren übernommen,

jetzt hat er **390tkm** und leider werde ich ihn nun in Ruhestand schicken.

in der gesamten Zeit in der ich ihn hatte waren normaler Service sowie einmal Bremsen und eine Batterie fällig und einige Sätze an Reifen 😊

final wären nun Kardanwellen wahrscheinlich das Lager, Servolenkung und Turbolader undicht ... Kosten Punkt ??? auf jeden Fall mal über 2000€ bei der Werkstatt

laufen tut er noch, aber ein paar Reparaturen wären nun nötig und in Summe dann zu viel Geld für meinen alten Herren der mir super gedient hat

In den sechs Jahren

wurden wir in 2012 gleich noch von einem Bagger an der C Säule getroffen 🚧

und die Heckklappe ist jetzt ein bisserl unten am rosten 😞

Ausserdem ist mir vor zwei Jahren vorne ein Corsa rückwärts reingefahren,.... 🤪

Das er nun ohne Nummernschild bei mir steht tut richtig weh...

Beitrag von „exilbiker“ vom 26. März 2019 um 23:22

Servus und Guten Abend,

da ich meinen T1V6TDI mit Luftfederung nun erst seit einer Woche habe kann ich nur den km-Stand durchgeben: 260.000

Da mein Dicker bis 215.000 km Scheckheft gepflegt wurde hoffe ich dass er mir - nach Durchlaufen meiner persönlichen Start-Wartung - lange erhalten bleibt.

Folgende defekte waren bei Kauf vorhanden:

- Gasfeder Fußfeststellbremse lahm - ausgetauscht - 14 €
- 2 x Gasdruckfeder Motorhaube lahm - ausgetauscht 2 x 26 €
- 20 l Ölvorrat mit 0507.00 Freigabe gekauft : 85 €
- ein kompletter Satz Filter (Öl/Luft/Diesel/Innenraum) ca. 80 €
- eine Kunststoffdreckwanne für den Kofferraum : 30 €

Probleme:

- das Verteilergetriebe lässt sich nicht schalten (demgemäß auch nicht das

Hinterraddifferential) - muß mal unters Auto krabbeln und schaun was da los ist - normal fahren tut er

- der Heckscheibenwischermotor hats hinter sich (kostet ca. 25 € gebraucht)

- einen Satz Yokohama auf LM-Felge hab ich schon geordert (fährt derzeit auf Conti M+S Lamellenreifen)

Alles in allem bin ich sehr zufrieden (die Luftfederung ist ein Gedicht) und habe mir vorgenommen den Dicken technisch auf 1A Vordermann zu bringen.

Wird ein bisschen dauern aber alles was nicht HU relevant ist kann warten (4/2019).

Gruss

Dietmar

Beitrag von „poethke“ vom 27. März 2019 um 04:24

Ich hatte vor 50.000 km schon mal geantwortet. Jetzt hat der Dicke V10, Baujahr 2007 365.000 drauf. Vor 3 Monaten die erste Reparatur. Neue Scheiben und Bremsen und die DPF getauscht. Die Dinger waren restlos dicht. Preiswert über Holland.

Gekauft habe ich den Dicken mit 160.000 für 14.500 netto. Bis vor der Repa bei 360 T keine Ausgaben für Repa. Nur Ölwechsel und Filter immer pünktlich. 2 x TÜV einfach hingefahren und ohne Mängel durch. Es ist ein tolles Auto. Zieht regelmäßig 3,5 tons durch die Gegend und ich hoffe er bleibt mir noch erhalten.

Grüße Samson

Beitrag von „2.5Ranfänger“ vom 6. Juni 2019 um 07:47

Guten Morgen,

ich wollte kurz ein Update geben.

Der Km Zähler ist war schwarz 😄 aber ausgelesen hat der Dicke jetzt ca.210.000Km hinter sich gebracht.

Leider gab es auch in der Vergangenheit wieder einige Ausfälle:

- Servolenkung
- Klimakompressor

Gerade verabschiedet sich das Vorderachsdifferential. Dies wird in den kommenden Wochen

ausgetauscht.

Der Dicke wird nur vom aktiven Dienst auf der Straße zum Freizeit / Hobbyfahrzeug.

Dies bedeutet ich fange in meinem Alter wieder an an Dicken zu schrauben.

Er bekommt einen neuen LOOK denn der Klarlack löst sich auf, sprich blättert grossflächig ab.

-Folie oder Lack wird gemacht

- UFS komplett

- Breiter

- Orga im Gepäckbereich für den sicheren Einsatz im Offroad

- Zusätzliche Scheinwerfer

- evtl. Schnorchel

- AT´s sollte hier jemand noch einen Satz haben bitte 6x 235/70/17 wäre ich Gesprächsbereit.

Dies wird etwas Zeit in Anspruch nehmen, wenn Alles so läuft wie ich denke, werde ich bei Treffen im Fürstenforest in 2020 im neuen Outfit dabei sein:D

Grüße

R-anfänger

Beitrag von „Aycenev“ vom 2. Juli 2019 um 23:56

Hallo. Ich habe Bj. 01/2014 v6 tdi 180 kW. Letztes Jahr in 67000 km gekauft. Jetzt 87000 km drauf. Reparatur einmal konnte ich den Wagen nicht abschließen, weil der p Stellung nicht erkannt wurde. Der freundliche hat die multifunktionschalter am getriebe getauscht. 450 € bezahlt.

Kaputt gehen sie alle. Wer perfekten Wagen sucht, der fährt Fahrrad.

Ich habe seit 30 Jahren viele Wagen und Marken gekauft gefahren, keiner hat mir so viel wie der Touareg freunde bereitet.

Der Wagen war 4 Jahre alt gewesen, der vor Besitzer war eine Dame. Erst besitzt vw, nehme ich an Vorführwagen volle Hütte, von Standheizung bis doppelverglasung. Exklusive Ausstattung. Die Dame hatte das Auto so gepflegt wie ihre Kinder. Wunderbare Auto, der fährt mich überall.

Danke Volkswagen.

Grüß Nevzat

Beitrag von „2.5Ranfänger“ vom 6. August 2019 um 18:32

Hallo,

so jetzt ist das neu / gebrauchte VA verbaut, ich hatte keine Zeit und der Dicke musste mit immer lauter werdendem VA einen 2,5t Hänger durch die Republik ziehen. Immer über die Kassler Berge ohne Gnade. Es war nur kurz Zeit frisches Öl einzufüllen und dem Rat von Lm folgend habe ich zwei Tuber 1040 dazu gegeben. So hat es dann noch einmal 10.000KM gehalten. Hörbar zunehmender Verschleiß einhergehend. Ausgelesen hat er nun 220.000km absolviert. Nun heute die erste Fahrt mir dem neuen/gebrauchten VA für 400€ anstatt der von 😊 veranschlagten 4.200€ netto auch ein Jahr Garantie, was will der Fahrer eines in die Jahre gekommenen Dicken mehr. Jetzt ist er im Vorruhestand und ich bewege wieder einen gut ausgestatteten VW mit DSG welches mich nicht wirklich begeistert. Symthome wie biem TIII wenn man an eine Einmündung heranrollt und dann beschleunigen möchte...

Ich vermisse meinen Dicken im täglichen Einsatz sehr muss ich sagen.

Grüße

R-anfänger

Beitrag von „Tiversin“ vom 27. November 2019 um 10:03

Es war in 2016 : 275.000 km im TII P7 V6 239/240 PS Version , dann Motorschaden... Injektoren ... keinerlei Kulanz von VW... nun ja ich bin Unternehmer ist VW eben komplett aus dem Fuhrpark geflogen.

Sachliche Entscheidung , bei mir fliegen auch unzuverlässige Zulieferer raus.

Das einzig Dumme : Der Dicke als 7P ist und bleibt "mein" Auto.

Ich habe sie alle durch Land Rover, BMW ... Jaguar ... (Mercedes kam von vornherein nicht in Frage) ... aber der Dicke ist nunmal die g*** Karre vonner Welt ...

Beitrag von „LiveOnStage“ vom 8. Dezember 2019 um 11:36

147.000 239 PS schäden bis jetzt.

Mehrmals AGR Ventil. Kurzstrecke mit Hänger wohl Schuld. Nach dem dritten AGR, AGR Rausprogramiert.

Beide Thermostate waren mal defekt.

Vorsorglich bei 120.000 Getriebe Ölwechsel nach Tim Eckert Methode.

Beitrag von „coala“ vom 8. Dezember 2019 um 12:16

[Zitat von LiveOnStage](#)

[...] AGR Rausprogramiert. [...]

Servus,

dass du dich hiermit ganz ungeniert in aller Öffentlichkeit der Steuerhinterziehung bezichtigst, das ist dir schon klar... 😏

Grüße
Robert

Beitrag von „LiveOnStage“ vom 8. Dezember 2019 um 13:17

Der Straftatbestand wird nicht verfolgt. Bis auf einen Unternehmer aus Chemnitz der seine ganze LKW Flotte (DPF) entfernte hat das Finanzamt kein Interesse der Verfolgung. Bei einem Unfall muss diese Maßnahme maßgeblich für den Unfall verantwortlich sein. Ansonsten weiterhin Versicherungsschutz. Ist wie in Berlin mit den Kiffen. Ist verboten, keinen interessiert es.

Beitrag von „Sittingbull“ vom 8. Dezember 2019 um 18:44

[Zitat von LiveOnStage](#)

[...] Ist verboten, keinen interessiert es.

Hallo zusammen,

da fehlen mir echt die Worte ... 🙄

Grüße von Stephan 🙄